

Kirchweih-Spaß am Vogelherd

Kirta-Hutschn in Dießen mit Musikverein und Augustiner vom Fass

Dießen – Wie es der Brauch ist, wird in Dießen am dritten Oktober-Wochenende der Kirchweihstag, der Kirta gefeiert. Die Dießener Trachtler als Botschafter des gelebten Brauchtums laden am Sonntag, 15. Oktober an den Vogelherd ein zur zünftigen bairischen Erlebniskultur - und die Musi spielt dazu. In diesem Jahr ist es der Musikverein Dießen unter der Leitung von Csaba Primosics. Bei schönem Wetter im Garten, bei unbeständiger Witterung im beheizten Zelt. Beginn ist um 14 Uhr, aus ist's gegen 18 Uhr.

Gefeiert wird am Vogelherd, auf dem Gelände rund ums Vereinsheim des Heimat- und Trachtenvereins d' Ammertaler Diessen – St. Georgen. Scheint die Sonne, sitzt die Kirta-Gesellschaft im Freien und freut sich über den Blick auf

den Ammersee bis hinüber zum Heiligen Berg Andechs. Ist das Wetter launisch, trifft man sich im beheizten Zelt. Der Duft von frischen Kirta-Nudeln, die am laufenden Band aus der Backstube der Trachtler kommen, verführt die Sinne – es gibt aber auch Wein und Speck, Schmalzbrote und deftige Brotzeiten – die sprichwörtlich bekannten Kirta-Schmankerln eben. Wie schon im letzten Jahr hat zweiter Vorsitzender Jürgen Zirch die Bierschänke fest im Griff mit dem süffigen Augustiner aus den Holzfässern. Kein Wunder, feiert er doch heuer sein 25-jähriges Jubiläum als Schänken-Chef im Augustiner-Festzelt auf der Wiesn. Die Kinder sind beim Heuballen-Hupfen (nur bei trockenem Wetter) gut aufgehoben. Gegen 15 Uhr tritt die Trachtenjugend auf

und zeigt, wie gut sie bairisch tanzen kann – und wer Lust hat von den jungen Besuchern, den Madln und Buam, tanzt ganz einfach mit. Höhepunkt bei der Diessener Kirta ist auch in diesem Jahr wieder die Hutschn. Die Kirta-Hutschn ist eine Balkenschaukel, die mit dicken Seilen oder Ketten am Dach des Hofgebäudes befestigt wird. Sie war einst das große Vergnügen unserer Altvorde-ren. Immerhin gab es seinerzeit weder Looping, Bungee-Jumping, 80 Meter hohe Free-Falls noch Höllenblitz – den extra Kick holte man sich einmal im Jahr auf der Hutschn, der Längsschaukel mit Platz für bis zu zehn Leut'. A echte Gaudi, die sich keiner entgehen lassen darf!

Übrigens: Parkplätze gegenüber dem Kirta-Gelände sind ausgewiesen.

Beate Bentele